

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Kurze Übersicht zum Forschungsstand über die Gesetzgebung im Europäischen Parlament und deren Akteure	5
1.2	Forschungslücken	10
1.3	Vorgehensweise	12
2	Die Akteure des Europäischen Parlaments im Prozess der Koalitionsbildung bei Gesetzgebungsverfahren im Mitentscheidungsverfahren	15
2.1	Arbeitsweise bei der Gesetzgebung im Mitentscheidungsverfahren	18
2.1.1	Vorfeld: Vergabe eines Berichts und Rolle der Experten in den Fraktionen und Ausschüssen	18
2.1.2	Erste Lesung	23
2.1.3	Zweite Lesung	27
2.1.4	Vermittlungsausschuss und dritte Lesung	29
2.2	Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse: Wer sind die wichtigsten Akteure auf Seiten des Parlaments?	30
3	Theoretische Einbettung	33
3.1	Koalitionstheorien und Koalitionsarten	34
3.2	Koalitionsbildung in parlamentarischen Regierungssystemen	39
3.3	Koalitionsbildung im Europäischen Parlament	41
3.3.1	Unterschiede der Mehrheitsbildung zu parlamentarischen Regierungssystemen	41
3.3.2	Auswirkungen des Ablaufs der Mehrheitsbildung: Bottom-up statt Top-down	43

3.4	Anwendbarkeit der Koalitionstheorien auf das Europäische Parlament	45
3.4.1	Motive der Akteure im Prozess der Mehrheitsbildung im Mitentscheidungsverfahren	46
3.4.2	Prozess der Mehrheitssuche und -bildung im Mitentscheidungsverfahren	51
3.4.3	Überprüfung der Ziele für die Koalitionsbildung im „Bottom-Up“-Prozess	53
3.4.4	Zusammenfassung und Gewichtung der Ziele und Motive für die Koalitionsbildung im Europäischen Parlament im Mitentscheidungsverfahren	63
4	Annahmen zur Mehrheitsbreite, Mehrheitsbeteiligung und Arbeitsweise der Fraktionen	69
4.1	Koalitionsbreite im Europäischen Parlament: Auseinandersetzung mit Annahmen der Fachliteratur	70
4.2	Hypothesen zur Beteiligung der Fraktionen an der Mehrheitsbildung	74
4.3	Allgemeine Grundlagen zu den Fraktionen im Europäischen Parlament	76
4.3.1	Rechte von Fraktionen und Voraussetzungen zur Gründung von Fraktionen	76
4.3.2	Entwicklung der Fraktionsstärke innerhalb der sechsten Legislaturperiode	80
4.3.3	Arbeitsweise der Fraktionen im Europäischen Parlament ..	81
4.4	Die Fraktionen in der sechsten Legislaturperiode des Europäischen Parlaments	84
4.4.1	EVP-ED	86
4.4.2	SPE	90
4.4.3	ALDE	92
4.4.4	UEN	95
4.4.5	Grüne/EFA	98
4.4.6	KVEL/NGL	102
4.4.7	ID	106
4.5	Bildung einer Policy-Skala der Fraktionen des Europäischen Parlaments von links nach rechts	110
4.6	Vergleich der Fraktionen anhand der Wahrscheinlichkeit zur Beteiligung an der Mehrheitsbildung	115

5 Mehrheitsbildung auf der Makroebene: Auswertung der Koalitionsbildung im Mitentscheidungsverfahren	125
5.1 Methodische Vorgehensweise	125
5.1.1 Definition der Grundgesamtheit des Datensatzes der zu untersuchenden Fälle	125
5.1.2 Vorhandene Daten und deren Aussagekraft und Verwertbarkeit	127
5.1.3 Methodische Vorgehensweise bei der eigenen Erhebung der Daten	130
5.1.4 Zusammenfassung: Mehrwert der eigenen Erhebung	143
5.2 Erwartete Koalitionsformen	144
5.3 Ergebnisse der Analyse der Mehrheitsbildung	147
5.3.1 Mehrheitsbildung in der ersten Lesung	152
5.3.2 Mehrheitsbildung in der zweiten Lesung	164
5.3.3 Mehrheitsbildung in der dritten Lesung	175
5.4 Fazit zur Koalitionsbreite und -beteiligung im Mitentscheidungsverfahren	176
5.4.1 Klare Dominanz breiter Koalitionen	176
5.4.2 Überprüfung der Hypothesen zur Koalitionsbeteiligung der Fraktionen	179
6 Analyse der ausgewählten Fallbeispiele	185
6.1 All-Party-Coalition: Modernisierung der europäischen Unternehmens- und Handelsstatistik (COD 2007/0156)	191
6.2 All-Party-Coalition without G/EFA and KVNL/NGL: Typgenehmigungen von Kraftfahrzeugen hinsichtlich ihrer Emissionen und Zugang zu Reparaturinformationen für Kraftfahrzeuge (COD 2005/0282)	197
6.3 Mitte-Rechts-Mehrheit aus EVP-ED, ALDE und UEN: Gemeinsame Normen und Verfahren zur Rückführung illegal aufhältiger Drittstaatsangehöriger (COD 2005/0167)	211
6.4 Mitte-Links-Mehrheit aus SPE, ALDE, G/EFA und UEN: Europäischer Betriebsrat, Neufassung der Richtlinie (COD 2008/0141)	230
6.5 Fazit	240

7 Zentrale Ergebnisse	251
7.1 Mehrheiten im Plenum: wie breit und wer mit wem? (Makroebene)	254
7.1.1 Klare Dominanz der „Oversized coalition“	255
7.1.2 Mehrheitsbildung: Wer mit wem, wie oft und warum? Überraschung UEN	259
7.2 Mehrheitsbildung und Koalitionsentstehung in den Ausschüssen (Mikroebene)	264
7.2.1 Mehrheitsbildung bottom-up: Veränderte Kriterien für die Koalitionstheorie	264
7.2.2 Koalitionsbildung in der Praxis – und die Rolle des Ministerrats	268
8 Fazit	275
Literaturverzeichnis	281
Internetquellen	299
Interviewverzeichnis	301